

Berod-Wahlrod verliert Topspiel

Kreisliga A Ww/Sieg Stockum-Püschchen, Alpenrod und Meudt stecken im Tabellenkeller fest

■ **Kreisgebiet.** Mit einem 3:1-Derby Sieg der Spvgg Lautzert-Oberdreis endete das Topspiel der Kreisliga A Westerwald/Sieg. **Spvgg Lautzert-Oberdreis - SC Berod-Wahlrod 3:1 (1:1).** Die Gäste hatten sich die Niederlage letztendlich selbst anzukreiden. Mario Pavelic brachte den SC in der 42. Minute zwar in Führung, doch noch vor der Pause (45.+1) musste man durch ein Eigentor von Fabian Runge den Ausgleich einstecken. Kurz nach der Pause bot sich den Gästen eine 3:1-Überzahl im Angriff, doch Stefan Schäfer misslang das Zuspiel auf seine Mitspieler. Stattdessen musste er nach einer Grätsche mit Gelb-Rot nach wiederholtem Foulspiel vom Platz (48.). Auch in Unterzahl hielten die Gäste weiter gut mit, mussten aber zum Schluss nach den Toren von Alexander Marquart (75.) und Robert Müller (88.) den Platz als Verlierer verlassen.

SV Niederfischbach - SG Neiterseen/Altenkirchen II 4:2 (2:2). Die Gastgeber hatten das Spiel zunächst im Griff und gingen durch Jan Schmidt (18.) und Christopher Melles (28.) mit 2:0 in Führung. Fünf unaufmerksame Minuten vor der Pause machten die vorherige Arbeit aber zunichte. Björn Bonacker (41.) und Kevin Schumacher (44.) sorgten für den Ausgleich. Nach dem Wechsel hatten die Gastgeber mehr Körner, mussten aber bis in die Nachspielzeit warten, ehe erneut Melles (90.+2) und Schmidt (90.+3) noch für die Siegtore sorgten.

SG Daaden - SG Rennerod/Irmtraut/Seck 0:2 (0:0). Es war ein verdienter Sieg des Aufsteigers, der bereits im ersten Abschnitt das klar überlegene Team stellte und das Tor der Hausherren belagerte. Nach der Pause brachte Gerrit Hilpisch die Renneroder in Führung (50.), Spielertrainer Pascal Heene machte zwanzig Minuten später den Deckel drauf. Zehn Minuten vor dem Ende sah Daadens Steffen Metz Gelb-Rote wegen Foulspiels und Meckerns.

SSV Weyerbusch - SV Stockum-Püschchen 3:1 (2:0). Ein aufgrund der ersten Halbzeit hochverdienter

Sieg der Weyerbuscher, die nach den ersten 45 Minuten durch die Treffer von Jannik Künster (13.) und Jan Reinhardt (42.) mit 2:0 führten. Durch einen erfolgreich abgeschlossenen Konter von Sascha Gehrlein in der 54. Minute kamen die Gäste zum Anschlussstreifer und stellten den SSV kurzzeitig vor Probleme. In der Endphase stellte aber Reinhardt in der 85. Minute den alten Abstand wieder her. **SG Alsdorf/Kirchen - SG Steineroth 2:4 (1:1).** Durch einen Kopfballtreffer von Jens Reifenrath ging der Aufsteiger in der 13. Minute in Führung, die Gastgeber glichen aber nach 20 Minuten durch Daniel Quast aus, der nach einem Freistoß von Kevin Denter per Abstoßer erfolgreich war. Im zweiten Abschnitt kassierte die Heimelf den nächsten Gegentreffer von Reifenrath in der 48. Minute. Die Gäste agierten nun noch defensiver und



Tim Luca Schulze von der Spvgg Lautzert-Oberdreis (rotes Trikot) versucht hier im Spitzenspiel einen Schuss von Berod-Wahlrods Mario Pavelic abzublocken.

Foto: byjogi

kamen durch einen von Florian Gerhardus erfolgreich abgeschlossenen Konter zum dritten Treffer (71.). Doch praktisch im Gegenzug verkürzte Alsdorf durch Jannik Jakob Weber (72.) und drängte auf den Ausgleich. In der Nachspielzeit (90.+3) machte Spielertrainer Björn Hellinghausen mit dem vierten Treffer für Steineroth alles klar. **SG Herdorf - SG Meudt/Berod/Elbingen-Hahn 1:1 (0:1).** Im ersten Abschnitt waren die Gäste das bessere Team und gingen nach einer halben Stunde durch einen Treffer von Matthäus Hoffmann auch verdientermaßen in Führung. Diese hätte sogar noch deutlicher ausfallen können, weil Meudt einen Pfostenschuss und einen Lattentreffer verzeichnete. Nach der Pause kam Herdorf besser ins Spiel und „erzwang“ letztlich den Ausgleich durch Marcel Meyer in der 88. Minute. In der Nachspielzeit hatten

die Platzherren sogar noch die Chance zum Siegtreffer, was aber nach den Worten von Herdorfs Trainer Benjamin Simon auch „zu viel des Guten“ gewesen wäre. **SG Alpenrod-Lochum/Nistertal/Unnau - VfB Niederdreisbach 1:2 (0:0).** Auf dem schwer zu bespielenden Platz in Alpenrod kamen beide Teams zunächst kaum zu Chancen. Im zweiten Abschnitt brachte Maximilian Ermer den VfB mit einem Freistoßtreffer in Führung (52.). Danach drückten die Gastgeber auf den Ausgleich. Zunächst ließen sie aber gute Chancen aus und hatten auch Pech bei einem Pfostenschuss, ehe Tim Schneider spät (88.) das 1:1 gelang. Danach wollten die Kombinierten zu viel und liefen in einen Konter. Christian Hüsch verwandelte den berechtigten Foulelfmeter in der Nachspielzeit (90.+2) zum 2:1 für die Gäste. **Jens Kötting**

SG Müschenbach II siegt als letztes Team

Kreisliga B Ww/Sieg SG Westernohe überrascht Hattert

■ **Kreisgebiet.** Abgesagt wurde das Gastspiel des Spitzenreiters SG Kirburg/Hof beim Aufsteiger VfB Rotenhain-Bellingen. Dies nutzte die SG Guckheim/Kölbigen in der Kreisliga B 1 Westerwald/Sieg, um sich mit einem 4:2-Auswärtssieg heranzupirschen.

SG Weitefeld II - SG Fehl-Ritzhausen/Eichenstruth-Großeifen 5:0 (2:0). In der ersten Hälfte hielten die Gäste noch gut mit und hatten Pech bei zwei Aluminium-Treffern. Nach der Pause kontrollierten die Platzherren mit ihrer 2:0-Führung im Rücken aber das Geschehen und nutzten die freien Räume geschickt aus. Die Tore erzielten Enrico Riedel (20.), Maximilian Strauch (45.), die Gäste per Eigentümer (59.) sowie die eingewechselten Justin Nagel (70.) und Marius Schultze (81.). Die ersten vier Tore leitete der sehr starke Holger Hagdorn ein.

SG Emmerichenhain II - SG Guckheim/Kölbigen 2:4 (1:2). Die Gäste zeigten die bessere Spielanlage und gingen auch verdient als Sieger vom Platz. Tim Buchmann (5.) und Yacub Sucu (15.) sorgten für die Guckheimer Führung, ehe Emmerichenhains Spielertrainer Zvonko Juranovic vor 50 Zuschauern das Anschlussziel gelang (29.). Erneut Sucu erhöhte nach gut einer Stunde auf 3:1. Mevlin Dragovic hielt das Spiel mit dem Treffer zum 2:3 aber offen (74.). Für die Entscheidung sorgte Tim Buchmann (85.).

SG Müschenbach II - SG Westerbürg II 3:2 (1:0). Schon mehrmals hatten die Gastgeber in der Endphase aufgrund konditioneller Mängel Punkte liegen gelassen. Diesmal aber verhalf ihnen ein später Treffer zum ersten Saisonsieg. Die Torfolge: 1:0 Robin Kunz (15.), 1:1 Tim Niedermowe (55.), 2:1 Max Herkersdorf (75.), 2:2 Tim Niedermowe (78.), 3:2 Max Herkersdorf (89.).

SG Langenhahn/Rothenbach - SG Herschbach/Girkenroth/Salz 1:3 (1:1). Langenhahns Nico Goliasch (16.) brachte sein Team in Front. Wenig später rettete Torwart Daniel Schmitz zunächst die Führung.

und hätte der sonst oft treffsichere Sandro Knötschke (7.) den anschließenden Konter zum 2:0 untergebracht, wäre die Partie natürlich anders gelaufen. So erwiesen sich jedoch die Gäste als die konsequenteren Chancenverwerter und kamen nach Toren von Leon Schröter (21.), Nico Rössmann (55.) und Lukas Hellmann (65.) zu einem 3:1-Auswärtserfolg. **SG Norken/Nauroth/Mörlen - SG Pottum/Hellenhahn/Höhn 8:0 (6:0).** Die Gäste fanden überhaupt nicht ins Spiel und wurden in der ersten Hälfte schier überrollt. Der „Mann des Tages“ war der fünffache Torschütze Philip Rothbächer, der auch die ersten beiden Treffer (5., 8.) markierte. Anschließend erhöhte Kevin Falk (13., 20.), Max Ebener (28.) und nochmals Rothbächer (42.) zum 6:0-Halbzeitstand. In der einseitigen Partie stellte Rothbächer (60., 90.) nach der Pause den Endstand her.

SG Westernohe/Neunkirchen/Elsoff-Mittelhofen - SSV Hattert 4:1 (2:0). Die Heimmannschaft erwischte einen richtig guten Tag und konnte in einem recht flott geführten Spiel die Mehrzahl an Chancen auch im Ergebnis umsetzen. Die Tore fielen zu den günstigsten Momenten. Das 1:0 erzielte Sven Wiederstein schon nach zwei Minuten. Den zweiten Treffer steuerte Maximilian Deller fast mit dem Halbzeitpfeiff (43.) bei, und das 3:0 fiel relativ schnell nach Wiederbeginn (51.) durch Merlin Wilke. Yannick Löhns Tor zum 3:1 (65.) brachte nicht die Wende, denn Max Bär gelang sieben Minuten später (72.) der vierte Treffer der Gastgeber.

Kreisliga B 2

SV Ingelbach/Borod-Mudenbach 4:0 (3:0). Die Gäste hatten zwar nach zwei Minuten die erste Chance, danach bestimmten die Derschener aber ganz klar das Geschehen und zogen durch die Treffer von Sebastian Cappi (4., 45.) und Niklas Rosenkranz (25.) davon. Jens Otterbach traf drei Minuten vor dem Ende für die Heimelf zum 4:0-Endstand.

Kosovas Serie beendet

Kreisliga A Ww/Wied SG Herschbach verschenkt Dreier

■ **Kreisgebiet.** Tabellenführer SV Roßbach/Verscheid hat auch nach dem neunten Spieltag der Kreisliga A Westerwald/Wied fünf Punkte Vorsprung vor der Spvgg Steinfrenz-Weroth, die das Spitzenspiel beim FC Kosova Montabaur mit 2:1 gewann.

FC Kosova Montabaur - Spvgg Steinfrenz-Weroth 1:2 (1:1). Nach mehr als drei Jahren musste der FC Kosova Montabaur mal wieder eine Heimmiederlage hinnehmen. Und die war verdient, wie Trainer Afrim Halili zugab: „Nach dem 0:1 waren wir gut im Spiel und haben den Ausgleich gemacht. In der 55. Minute hat sich Ilir Malici schwer an der Hand verletzt. Das war der Knackpunkt der Partie. Danach lief bei uns nichts mehr.“ Der Steinfrenzer Spielertrainer Thorsten Hehl lobte sein Team: „Wir haben kämpferisch und läuferisch mehr investiert.“ Tore: 0:1 Patrick Görg (12.), 1:1 Ilir Malici (21.), 1:2 Leon Carlos Weber (75.); Zuschauer: 120.

SG Feldkirchen/Hüllenberg - SG Herschbach-Schenkelberg 3:3 (0:1). Die Gäste aus Herschbach führten verdient mit 2:0. „Das war viel zu wenig von uns. Jetzt sind wir im Abstiegskampf angekommen“, ärgerte sich der Feldkirchener Trainer Dirk Schröder. „Es war imponierend, wie wir nach dem Platzverweis zurückgekommen sind. Letztlich war es für uns ein Punktgewinn, der Gegner hat den Sieg verschenkt.“ Tore: 0:1, 0:2 Kevin Hörle (24., 50.), 1:2 Frederik Busch (55.), 2:2, 3:2 Sebastian Seemann (66., 68.), 3:3 Hussien Mroue (77.); Rote Karte: Firat Ergat (SG Feldkirchen, 60.) wegen Beleidigung eines Gegenspielers; Torwart Andreas Gerber (SG Feldkirchen) hält Foul-

elfmeter von Kevin Hörle (9.); Zuschauer: 50.

SG Niederbreitbach/Waldbreitbach - SG Nauort/Ransbach 3:0 (0:0). „Wir waren klar besser und hätten zur Pause schon 3:0 führen müssen“, berichtete der Niederbreitbacher Abteilungsleiter Christian Fach. Sein Ransbacher Kollege André Heuser meinte sarkastisch: „Der Gegner hatte im Eislaufstadion die besseren Schlittschuhe.“ Die Platzverhältnisse in Waldbreitbach wollte auch Fach nicht schönreden: „Der Rasen war kriminell. Die Gemeinden müssen sich dringend etwas einfallen lassen. Die Plätze sind 50 Jahre alt und kaputt. Wir können noch nicht mal anständig trainieren.“ Tore: 1:0 Nils Reuschenbach (56.), 2:0 Dennis Daun (76.), 3:0 Rico Brenke (79.); Rote Karte: Florian Schmid (Niederbreitbach, 80.) wegen Beleidigung eines Gegenspielers; Zuschauer: 100.

TuS Asbach - SG Horresen-Elgendorf 6:0 (2:0). Im ersten Durchgang war die Platzelf die effektivere Mannschaft. Das 3:0 unmittelbar nach Wiederanpfiff bedeutete die Entscheidung. Danach hatten die Asbacher leichtes Spiel, da der Gast aus Horresen sich aufgab und keinerlei Gegenwehr mehr zeigte. „Es hat Spaß gemacht zu sehen, wie die gesamte Mannschaft die Vorgaben umgesetzt hat und damit den Grundstein für den verdienten Sieg gelegt hat“, freute sich der Asbacher Trainer Dirk Gras über den überzeugenden Auftritt seiner Elf. Tore: 1:0 Kilian Limbach (24.), 2:0 Marco Huhn (36.), 3:0 Florian Krautschaid (47.), 4:0, 5:0 Jeron Blesgen (60., 72.), 6:0 Patrick Kozauer (90., Handelfmeter); Zuschauer: 50.

Auch Hundsangens Reserve hält Niederahr nicht auf

Kreisliga B Süd Türkiyemspor wacht beim klaren 4:0-Erfolg erst nach der Pause auf - Neun Treffer in Siershahn

■ **Kreisgebiet.** Der Spitzenreiter TuS Niederahr gibt sich in der Kreisliga B Süd weiterhin keine Blöße und landete mit dem 2:1 (0:0) bei der SG Hundsangens II den zehnten Sieg im zehnten Saisonspiel. Schlusslicht der Liga bleibt der SV Staudt, der trotz ansprechender Leistung zu Hause gegen die sich auf dem Vormarsch befindende SG Haiderbach/Sessenbach mit 1:4 (0:2) den Kürzeren zog.

SV Maischeid - SG Grenzbachtal Wienau 2:3 (1:2). Die Gegentore kurz vor und kurz nach dem Seitenwechsel brachten die Gastgeber zunächst aus dem Rhythmus. In der Schlussphase vergab der SV noch Chancen im Minutentakt, doch mehr als der Anschlussstreifer sprang dabei nicht mehr raus. „Wir wurden für unsere Fehler gnadenlos bestraft“, meinte Maischeids Co-Trainer Marcel Sebastian nach dem Derby. Tore: 1:0 André Daner (8.), 1:1 Dennis Bragin (10.), 1:2 Timo Wolfkeil (44.), 1:3 Tobias Müller (47.), 2:3 Alexander Morasch (81.); Zuschauer: 200.

SV Staudt - SG Haiderbach/Sessenbach 1:4 (0:2). Der SV Staudt machte es den Gästen so schwer wie möglich und war ein durchaus ebenbürtiger Gegner. Am Ende setzte sich dann aber doch die individuelle Klasse der SG Haiderbach durch. „Trotz der Niederlage war ich mit dem Auftritt meiner Elf zufrieden“, sagte SV-Trainer Manuel Menningen nach der Partie. Tore: 0:1 Gabriele Carozzo (10.), 0:2 Nico Schönberger (43.), 1:2 Philipp Leber (49.), 1:3 Nicolas Buhl (69.), 1:4 Leon Hammerschmidt (89., Foulelfmeter); Zuschauer: 90.

SG Hundsangens II - TuS Niederahr 1:2 (0:0). Nach deutlich mehr Mühe als erwartet brachte der Tabellenführer bei der Bezirksliga-Reserve die drei Punkte unter Dach und Fach, denn die SG Hundsangens II wusste besonders in kämpferischer Hinsicht zu überzeugen. Im ersten Durchgang vergab TuS-Akteur Lukas Müller die Führung, scheiterte jedoch per Strafstoß (30.). „Ärgerlich für uns, dass wir beide Gegentore per Konter bekommen

haben“, so SG-Trainer Dominik Pistor. Tore: 0:1 Jonas Pörtner (52.), 0:2 Philipp Görg (75.), 1:2 Florian Kaiser (90.); Zuschauer: 80.

Türkiyemspor Ransbach - SG Elbert II 4:0 (0:0). Eine klare Angelegenheit zugunsten der Gastgeber wurde die Partie erst im zweiten Spielabschnitt, da Türkiyemspor zunächst überhaupt nicht ins Spiel fand und erst nach dem Seitenwechsel so richtig aufwachte. „Aufgrund des zweiten Spielabschnitts geht der Sieg dann aber auch in dieser Höhe in Ordnung“, befand Ransbachs Geschäftsführer Ates Akar nach der Begegnung. Tore: 1:0, 2:0 Gökhan Bülbül (48., 59.), 3:0 Onur Yilmaz (63.), 4:0 Gökhan Bülbül (74.); Zuschauer: 40.

Spvgg Horbach - SG Görgeshausen 1:3 (0:1). Spielbestimmend in der Anfangsphase waren zunächst die Gäste, die druckvoller agierten und sich die Pausenführung demnach auch rechtlich verdienten. „Durch das erste Eigentor ging die Tendenz schon in Richtung Gästesieg“, zeigte sich Horbachs

Trainer René Reckelkamm von der Darbietung seiner Elf, von der insgesamt zu wenig kam, enttäuscht. Spätestens nach dem dritten SG-Treffer war die Partie gelaufen. Tore: 0:1, 0:2 Junho Park (29., 46.), 0:3 Nicolai Pörtner (62.), 1:3 Tobias Thomas (78.); Zuschauer: 80.

ESV Siershahn - SV Thalhausen 4:5 (2:3). Über die gesamte Spieldauer entwickelte sich ein offener Schlagabtausch mit neun Treffern, den der SV Thalhausen am Ende knapp für sich entscheiden konnte. Den ersten Zwei-Tore-Rückstand konnte der ESV Siershahn noch wettmachen, doch zu mehr reichte es in der lebhaften Partie dann nicht mehr. „Für einen Heimsieg sind fünf Gegentreffer einfach zu viel“, haderte ESV-Spielertrainer Tim Schenkelberg. Tore: 1:0 Sergej Kühl (10.), 1:1 Christoph Jung (25., Foulelfmeter), 1:2 Carlo Schwaderlapp (30.), 1:3 Robin Hess (35.), 2:3 Sergej Kühl (40.), 3:3 Oliver Zimmermann (55.), 3:4 Robin Hess (70.), 3:5 Johannes Blum (80.), 4:5 Sergej Kühl (90.); Zuschauer: 80. hf

Westerwälder Duo patzt in den Heimspielen

Kreisligen Koblenz SF Hör-Grenzhausen lassen nach der Pause nach - SG Augst für gute Leistung nicht belohnt

■ **Hör-Grenzhausen/Eitelborn.** Heimmiederlagen gab es für die Westerwälder Mannschaften in den Koblenzer Kreisligen A und B.

Kreisliga A

SF Hör-Grenzhausen - Spvgg Bendorf 1:2 (1:0). Die Gastgeber dominierten in der ersten Hälfte vor 80 Zuschauern und führten

durch Jannis Gaßners Tor aus der 28. Minute verdientermaßen. Pech hatten sie bei Lattenschüssen von Mathias Tries (1.) und Gaßner (56.). Nach der Pause ließen die Sportfreunde allerdings nach und wurden durch die Tore von Jan Lohrum (63.) und des aus Hör-Grenzhausen stammenden Lukas Zöllner (89.) bestraft.

Kreisliga B

SG Augst - TuS Immendorf II 1:4 (1:2). „Die Leistung der Mannschaft war in Ordnung“, sagte SG-Trainer Jens Mosel trotz der Niederlage. Mit Verletzungssorgen ins Spiel gegangen, verschärften sich diese, als sich sowohl Torjäger Michael Roll als auch Mosel selbst Blessuren zuzogen. „Davor waren

wir fast ebenbürtig und nach der Pause nah dran am Ausgleich. In der Schlussphase hat dann aber in der Offensive die Durchschlagskraft gefehlt.“ Immendorf legte zwei Tore vor (12., 23.), ehe Sascha Blath per Handelfmeter verkürzte (39.). Als die SG am Ende mehr riskierte, schlugen die Gäste noch zweimal zu (82., 88.). **gh/ros**